

Newsletter - Infos aus der Abteilung Kindertagesstätten Nr. 6/2021

Neues aus der Abteilung Kindertagesstätten

Mit den Newslettern der Abteilung haben wir in der Vergangenheit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Eltern und weitere Kooperationspartner über aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Organisation und die Leistungen in den städtischen Kindertagesstätten unter Corona-Bedingungen informiert. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Offenkundig gibt es ein großes Informationsbedürfnis. Dennoch haben wir uns entschlossen den Newsletter neu zu konzipieren. Es wird zukünftig 2 x monatlich erscheinen, jeweils eine Ausgabe für Eltern und eine nur für unsere Mitarbeiter*innen. Durch diese Trennung wollen wir die jeweilige Adressatengruppe gezielter ansprechen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Neues von einem Kollegen:

„Mein Name ist Sascha Jendro und ich bin seit dem 1. Januar 2021 halbtags in der Abteilung Kindertagesstätten und halbtags in der Koordinierungsstelle der *MitInitiative* beschäftigt. Meine Aufgabe ist das Begleiten der Auszubildenden im Erzieherberuf von Anfang bis Ende.



Ich berate Bewerber/innen zum für sie geeigneten Ausbildungsgang, bin Mitglied bei der Entscheidungs-kommission für die Vergabe der Ausbildungsplätze, versorge die neuen

Auszubildenden mit allen notwendigen Informationen im Rahmen von Willkommensveranstaltungen, unterstütze sie auch in Konflikten und Krisensituationen während der Praxisphasen und berate sie nach Abschluss der Ausbildung zu Übernahmemöglichkeiten.

Darüber hinaus arbeite ich an der Weiterentwicklung des Ausbildungskonzepts mit und bin der Ansprechpartner für alle kooperierenden Fachschulen. Bei Fragen rund ums Thema Ausbildung zum/zur Erzieher/in bin ich erreichbar unter sascha.jendro@wiesbaden.de oder 0173 7958598.“

Wie geht es jetzt weiter?

Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen ab dem 22. Februar 2021

Ab dem 22. Februar 2021 sollen alle Kinder Zugang zur Kindertagesbetreuung erhalten. Gleichzeitig werden Eltern gebeten, die Kindertagesbetreuung weiterhin zurückhaltend zu nutzen und für eventuelle Einschränkungen des Betreuungsangebots, die in den Einrichtungen und Tagespflegestellen erforderlich sind, um wirksame Arbeits- und Gesundheitsschutzkonzepte umzusetzen, Verständnis zu haben.

Den Trägern wird empfohlen, die Betreuung in Kindertageseinrichtungen in konstanten, voneinander getrennten Gruppen, mit möglichst wenig Personalwechsel, zwischen den Gruppen durchzuführen.

Es wird aber auch weiterhin zu Einschränkungen in der Öffnungszeit oder zu Gruppenschließungen kommen, wenn z. B. Quarantäneauflagen zu erfüllen sind. Es kann auch vorkommen, dass infolge von Infektionen ganze Gruppen geschlossen werden müssen.

Zudem könnten noch weitere Effekte (z.B. kurzfristige Personalausfälle) entstehen, auf die wir dann individuell reagieren müssen.

In jedem Fall wird es eine Kommunikation zwischen Kita, Eltern und Fachabteilung geben. Gegenseitiges Verständnis und eine gute Kooperation sind die Voraussetzungen, damit der Kita-Alltag auch in diesen besonderen Zeiten so gut wie möglich gelingen kann.

Newsletter - Infos aus der Abteilung Kindertagesstätten Nr. 6/2021

Zum Thema Beiträge:

Die Möglichkeit einer Beitrags- und Verpflegungsgeld-Rückerstattung wird auch noch für den Monat Februar analog zum Januar angeboten.

Das entsprechende Antragsformular erhalten Sie in Ihrer Kindertagesstätte. Genauere Ausführungen hierzu gab es ebenfalls im Elterninfoschreiben für die städtischen Kitas.

Aufgrund der Neuregelungen ab dem 22. Februar, wird es ab März 2021 keine Beitragsrückerstattung mehr geben.

Die Einhaltung der Hygieneregeln bleibt wichtig!

An dieser Stelle weisen wir nochmals darauf hin, dass in unseren Kindertagesstätten für alle Besucher, Eltern und Kinder ab dem 6. Lebensjahr das Tragen eines MEDIZINISCHEN Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend ist.

Dies gilt nicht in der pädagogischen Arbeit mit Kindern im Gruppenraum.



In den Gruppenräumen wird auch weiterhin auf regelmäßiges **Lüften** geachtet. Die Vorgaben sind Stoßlüftung in regelmäßigen Abständen, so wird eine Auskühlung der Räume vermieden und ein Luftaustausch sichergestellt.

Zähneputzen und Mundhygiene in Corona-Zeiten:

Aktuelle Empfehlungen

Ziel ist es, auch in Pandemiezeiten Wege für die Umsetzung des Bildungsauftrages zur (Mund) Gesundheitsförderung zu finden. Gerade in Zeiten von Erkrankungsrisiken ist die Stärkung der Immunabwehr durch eine gesunde Mundflora für alle Kinder und Erwachsenen besonders wichtig. Für sozial benachteiligte Kinder ist während der Pandemie das Erlernen und Üben dieser Hygieneroutine in den Einrichtungen notwendig, damit auch diese Kinder eine Chance auf einen „gesunden Mund“ bekommen. Die jeweils aktuelle Fassung der Hygieneempfehlungen kann heruntergeladen werden unter <https://hessenlink.de/KitaCorona>.

Der Ablauf der Zahnputzübung ist klar geregelt und eingeübt, die pädagogische Fachkraft ist bei der Zahnputzübung zur Aufsicht der Kinder und als Vorbild zur Nachahmung immer dabei, Zahnputzübungen mit Zahnbürste finden nur in Kombination mit Zahnpasta statt und vor und nach der Zahnputzübung werden die Hände gewaschen. Das Zähneputzen üben gehört weiterhin wie das Händewaschen und die anderen basalen Hygiene-Regeln fest zum täglichen Alltagslernen in der Kita. Das Infektionsrisiko einer Zahnputzübung mit Zahnbürste und Zahnpasta kann mit dem Alltagsrisiko beim Atmen, Sprechen und beim gemeinsamen Essen und Spielen gleichgesetzt werden. Grundsätzlich ist bei der Durchführung der Zahnputzübung besonders auf eine regelmäßige und richtige Belüftung und genügend Abstand unter den Erwachsenen zu achten. Die Hygiene-Regeln der neuen Empfehlung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege decken sich zum größten Teil mit den bekannten Hygiene-Regeln des Robert Koch-Institutes, die in der Broschüre „Meine Kita will Zähne putzen üben“ (LAGH) nachgelesen werden können.

Schauen Sie auch gerne immer mal wieder auf unsere Homepage: <https://du-gehoerst-zu-uns.de>. Dort finden Sie alles, was gerade aktuell ist – nicht nur über Corona!



Haben Sie Fragen an die Abteilung? Schicken Sie sie gerne per Mail an: Kindertagesstaetten@wiesbaden.de